

An
alle Vorstandsmitglieder, Vertrauensleute, Mitglieder
und interessierte Kolleginnen und Kollegen

Einladung zu einer Veranstaltung der Fachgruppe Sonderpädagogik/Inklusion:

**„Wo drückt der Schuh? –
Veränderungen der Arbeitsbedingungen in den speziellen Sonderschulen“,**

**Dienstag, 6. Juni 2017, in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr,
in den Räumen der GEW Hamburg,
Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg**

Die Veranstaltung wird mit einer **Gebärdendolmetscherin** stattfinden.

Zur besseren Planung **bitte anmelden** bei **Britta_Blanck@web.de**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Jahren mussten sich die speziellen Sonderschulen großen Herausforderungen stellen. Dieses hat sich auf die Arbeitsbedingungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auswirkt. In der Veranstaltung soll deutlich werden, dass die von der Politik gesetzten Rahmenbedingungen eine verantwortbare Praxis in den Schulen nicht möglich machen. Dieses muss sich ändern und den Verantwortlichen muss aufgezeigt werden, wie sehr sich die Themen **Arbeitsverdichtung, Unterricht und Förderung bei veränderter Schülerschaft, personelle und sächliche Ausstattung und Bürokratisierung/Standartabsenkung** gravierend auf die Arbeitsbedingungen aller Mitarbeiter auswirken.

In einem fachlichen Austausch mit der 1. Vorsitzenden Anja Bensinger-Stolze, dem 2. Vorsitzenden Sven Quiring, dem Fachreferenten Uli Hoch (Mitglied der Fachgruppe Sonderpädagogik/Inklusion und Schulleiter der Schule Weidemoor) und angefragten Vertretern der BSB (Herr Altenburg Hack, Herr Gustorff und Herr Krampitz) sollen eine Bestandaufnahme der aktuellen Probleme und Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen erörtert werden.

Wir hoffen, auf eine rege Beteiligung, denn nur wenn wir zahlreich die Behördenvertreter mit detaillierten Beschreibungen von Mehrarbeit, Belastungen, zusätzlichen Arbeitsfeldern und einer veränderten Schülerschaft, die sich für die Kollegien in den letzten Jahren ergeben haben konfrontieren können, sind wir in der Lage Lösungswege für verbesserte Arbeitsbedingungen in den Schulen einzufordern.

Herzliche Grüße

Britta Blanck & Sven Quiring